

# Gottesdienstordnung 18.Jän. – 25.Jän. 2026

Pfarre Goldegg

Das Pfarrbüro ist von 19. Jänner bis 23. Jänner geschlossen!!!

## Sonntag

2. So im Jk.  
Joh. 1, 29-34

18

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E

Ged. an Anna Steger u. Verwandte  
Martin Hotter  
Maridl Hotter  
Anni Winkler  
Peter Krimbacher  
Alois Ammerer  
Berta Haidacher

## Motag

Heinrich

19

17.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

## Dienstag

Fabian u. Sebastian

20

14.00 Uhr Rosenkranz bei der Altenhofkapelle

14.00 Uhr Rosenkranz in Weng St. Anna Kirche

17.00 Uhr Anbetung

## Mittwoch

Agnes

21

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

**19.00 Uhr Hl. Messe**

Ged. an Hanni Steinberger  
alle armen Seelen  
auf bestimmte Meinung

## Donnerstag

Vinzenz

22

8.00 Uhr Anbetung

## Freitag

Heinrich

23

**18.00 Uhr Hl. Messe**

Ged. an Max Masoner  
auf bestimmte Meinung  
alle armen Seelen

**19.00 Uhr Wortgottesdienst in Weng**

Ged. an alle verstorbene Holzknechte

**19.00 Uhr KBW- Vortrag im Pfarrhof**

**„Zellgesundheit für die ganze Familie“**

Anmeldung erforderlich: Tel. 0676 6458815

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

## Samstag

Franz

24

17.00 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe in Weng**

Ged. an Antonia Gruber  
Helga Höllwart  
auf bestimmte Meinung

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

## Sonntag

3. So im Jk.  
Mt 4, 12-23

25

**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W**

Ged. an Barbara Rathgeb  
auf bestimmte Meinung  
Antonia Gruber  
alle armen Seelen  
Josef Pronebner

**Ewiges Licht: Anni Winkler**

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

# Sonntag, 25. Jänner 2026

## Evangelium

## Mt 4, 12–23

Jesus verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, im Gebiet von Sebulon und Naftali; denn es sollte sich erfüllen, was durch Jesaja gesagt worden ist

*Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.*

12Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück.

13Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sébulon und Náftali.

14Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesája gesagt worden ist:

15Das Land Sébulon und das Land Náftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa:—

16Das Volk, das im Dunkel saß,

hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

17Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

18Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer.

19Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

20Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

21Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie

22und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

23Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.